



# RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN  
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:  
GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN (IM WEHRDIENST)  
VERANTWORTLICHE SCHRIFTFLEITER: HANS MÜCKE, I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF. A 28-500. KLAPPEN 009. 263. 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 122

Wien, 9. Juli 1943

## Lohnsummensteuer zum 15. Juli 1943

=====

Die Lohnsummensteuer ist vierteljährlich für das abgelaufene Kalendervierteljahr, und zwar nächstmalig am 15. Juli 1943, für die Monate April, Mai und Juni an die zuständige städtische Steuerkasse zu entrichten und zugleich eine Erklärung über die Berechnungsgrundlagen der Steuer abzugeben. Für die Abrechnung der Lohnsummensteuer ist die neu aufgelegte amtliche "Lohnsummensteuer-Erklärung" zu verwenden, die eine eingehende Anleitung enthält und über alle gesetzlichen Neuerungen Aufschluß gibt. Der neue Vordruck ist bei allen städtischen Steuerkassen unentgeltlich erhältlich. Bei den Steuerpflichtigen noch vorrätige alte Vordrucke sind zur Vermeidung von Irrtümern nicht mehr zu verwenden.

## Vortrag über die geschichtliche Bedeutung Wiens

=====

Auf Ersuchen des NS.-Lehrerbundes hielt Stadtarchivdirektor Dr. Leopold Sailer gestern (8. Juli) im großen Saale der Landesbildstelle Wien-Niederdonau, 9., Sensengasse 3, vor 50 Lehrerinnen und Lehrern aus allen Gauen des Reiches, die zu Studienzwecken in Wien weilen, einen Vortrag über die geschichtliche Bedeutung Wiens auf politischem, wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet. Der Vortrag wurde durch den Kulturfilm "Steine reden" eingeleitet.

## Verbraucherhöchstpreise der wichtigsten Gemüsesorten

=====

### 28. Amtliche Verlautbarung

Karfiol O/I/II/III/IV Stk. 46/40/ Porree je kg  
34/21/10

Erbsen A/B je kg	43/36	Jungzwiebeln je kg	21
Bohnen fadenl./fädig/Spar- gelbohnen	64/58/ 67	Dillkraut je kg	47
Gurken je kg	62	Petersilgrünes je kg)	48
Paradeiser je kg	94	Selleriegrünes je kg)	
Speisekürbis je kg	23	Schnittlauch je Bschl.	2'5
Wirsingkohl Treibw. je kg	26	Ananaserdbeeren je kg	132
Weißkraut je kg	27	Kirschen I/II/III je kg 107/95/	83
Rot- und Blaukraut je kg	37	Stachelbeeren je kg	56
Häuptelsalat IA/A/B je Stk. 11/8/7		Johannisbeeren je kg	60
" je kg	22	Gartenhimbeeren IA/A je kg	156/ 133
Bummerlsalat Stk.	14	Weißer Klaräpfel	66
Kochsalat je kg	25	<u>Speisekartoffeln:</u>	
Blätterspinat je kg	29	weiß, rot, blau	12
Stengelspinat A/B je kg	24/20	gelb	13
Mangold je kg	18	Juliperle	15
Kohlrabi I/II je Stk.	9/8	Heurige Kartoffeln:	
" je kg	18	weiß	24
Karotten A/B je Bd.	22/18	gelb	26.
Möhren rot/gelb je kg	28/26		
Radieschen je Bschl.	10		
Rettiche je kg	54		

Die Höchstpreise gelten ab 11. Juli 1943, und zwar nur für Ware aus Wien und Niederdonau und nur für beste Qualität. Mindere Ware muß entsprechend billiger verkauft werden. Ware, die aus Gebieten außerhalb Wiens und Niederdonaus stammt, ist der Herkunft nach zu bezeichnen und nach den festgesetzten Bestimmungen zu kalkulieren. Die vollständigen Listen sind auf den Märkten angeschlagen und können bei den Marktamtsabteilungen bezogen werden (10 Rpf je Stück.)